

Sonntag um 9 Uhr. 8 Minuten Zeit. Alle 7 Tage.

Guten Morgen, liebe Freunde des automobilen Kulturguts, es war eine erfüllende Woche und es ist schön, dass mit Leidenschaft zu tun, wonach das Herz vor einigen Jahren rief. Der Erhaltung historischen Blechs auf unseren Straßen und das Schaffen eines Ortes, an dem Menschen mit Begeisterung für Oldtimer ein Stück weit eine entspannte und sinnstiftende Zeit verbringen und den Alltag hinter sich lassen können. In diesem Sinne waren wir in dieser Woche viel unterwegs. Am Mittwoch Mittag holten wir aus einer Garage ein über 20 Jahre dort abgestelltes Mercedes-Benz 220 SE Coupé von 1961 in der wunderbaren Farbe Moosgrün-metallic (DB834) mit Kupfer-metallic (DB 463) farbenem Dach ab, den wir restaurieren werden. Am Mittwoch Abend besuchte ich den Porsche 356 Stammtisch in Münster Sarmsheim und am Donnerstag ging es auf zur Bremen Classic Motorshow. Bereits um 9 Uhr am Freitagmorgen strömten viele Oldtimer-Liebhaber in die Messehallen. Und das ist gut so. Das Interesse rund um das historische Kulturgut wächst weiterhin und auch die Preise sind gegenüber 2019 wieder leicht angezogen. Besuchen Sie uns gerne und fachsimpeln Sie mit uns. Wir freuen uns. Ihnen allen einen schönen Sonntag. Herzlichst, Ralph Grieser

Rivalen der Automobilgeschichte: Beitrag von unserem Freund Wolfgang Blaube

Um 1960 herum war der kalte Krieg zwischen Ost und West nicht der einzige Kampf konkurrierender Systeme. Kaum weniger leidenschaftlich wurde um die automobilen Weltordnung gerungen. Wobei hier die Kernfrage war: Welche Konstruktions- und Antriebsweise wird sich in der Kompakt- und Mittelklasse durchsetzen? Auf der einen Seite stand der VW, der erst später die numerische Bezeichnung 1200 erhielt: Heckmotor, Luftkühlung, Hinterradantrieb. Das gegnerische Kontrahent bildeten alle anderen; Kontrahenten klassischer Bauart (wassergekühlter Frontmotor, Hinterradantrieb) wie auch solche, die Mischformen genannter Kriterien darstellten. Den krassesten Käfer-Kontrast bot naturgemäß dessen genaues Gegenteil: Maschine und Antrieb vorne, Wasserkühlung, zeittypische Trapezmode mit Heckflösschen statt kugeliger Vorkriegs-Stromlinie - und vor allem per Zweitakter befeuert. Derart gerüstet trat der DKW Junior ins Feld., und mit ihm eine Armee glühender Zweitakt-Apologeten. Weshalb die Rivalität beider Doktrinen längst nicht nur auf der Straße stattfand, sondern auch an Stammtischen. Und besonders in den Leserbrief-Kolumnen der Fachpresse, in denen sich die verfeindeten Verfechter in seitenlangen Auslassungen bekriegten. Welcher Rivale gewann? Ein dritter: Erst verstarb der Zweitakter, dann die Luftkühlung, während eine andere, sehr logische Bauform zum Standard aufstieg. Die mit Quermotor, Frontantrieb und großer Heckklappe...

(Wolfgang Blaube ist passionierter Oldtimer-Fan, wandelndes Lexikon und schreibt als Journalist unter anderem für Oldtimer Markt)



Volkswagen Export

1960, Boxer 4 Zyl., 1192 ccm,
34 PS, 112 km/h, DM 4600

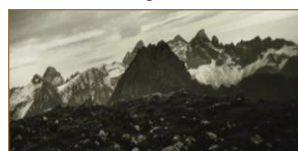
DKW Junior de Luxe

1963, 3 Zyl. (2-Takt), 796 ccm,
34 PS 116 km/h, DM 5300



Rückblick Audio-Vision ‚Das Allgäu 5.0‘ im DEPOT3 für den guten Zweck

Inzwischen scheint es sich herum gesprochen zu haben: Im Depot3 sind nicht nur immer ausgewählte und schöne Oldtimer zu besichtigen, sondern es entwickelt sich auch immer mehr zu einer Veranstaltungsstätte. Eingeladen hatten wir am 22. Januar zu einer Audio-Vision ‚Das Allgäu 5.0‘. Und präsentiert wurde zwischen automobilen Kulturgut natürlich nicht mit moderner Technik. Per historischen Projektor wurden schwarz-weiß Dias mit den schönsten Ecken des Allgäu gezeigt. Untermalt mit passender Musik und mit hoher geographischer und geschichtlicher Kenntnis präsentiert von Thomas Wöll. Es war ein kurzweiliger Abend, bei dem unsere vielen Gäste Spaß hatten. Und zudem Gutes taten. Insgesamt kamen über 200,- Euro an Spenden für die Hilfsorganisation ‚Helft uns Leben e.V.‘ zusammen. Informationen dazu finden Sie [hier](#). Und wer von Ihnen eine Party oder Veranstaltung bei uns durchführen möchte, schreibt uns gerne eine [Mail](#).



Termine | Tweets | Wetter

4.-5. Februar: Reise nach Paris zur Retromobil

Die größte internationale Oldtimer-Messe in Europa findet alljährlich in Paris statt. Am 4. und 5. Februar werden wir vor Ort sein. Begleiten Sie uns gerne. Der Preis für Hin- und Rückfahrt, Übernachtung und Eintrittskarten beträgt 299,- Euro pro Person. Anmeldung [hier](#).

27. Februar - 1. März Retro Classic in Stuttgart

Zum 20. mal findet nun schon die Retro Classic in Stuttgart statt. Inzwischen mit mehr als 900 Ausstellern und über 90.000 Besuchern. Auch dorthin werden wir gemeinsam mit Freunden und Kunden hinfahren. Gerne schon melden.

25. - 29. März Techno Classica in Essen

Bereits zum 32. mal findet in Essen die Techno Classica auf 120.000 qm und über 1.250 Ausstellern statt. Die weltgrößte Oldtimer-Messe ist auf jeden Fall immer eine Reise wert. Wir werden eine Fahrt dorthin organisieren am Preview-Tag. Mittwoch, dem 25. März. Details folgen.

DEPOT3 Öffnungszeiten

Montag - Freitag: 8-18 Uhr
Samstags nach Vereinbarung

Wetter-Ausblick 2.2. - 8.2.

Anfang der Woche noch vereinzelt Schauer mit Temperaturen zwischen 3° und 8° Grad. Ab Wochenmitte häufig Sonne.

